Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 27

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Um allen geäußerten Bunichen betreffend einer freundichaftlichen Busammentunft mögeiner freundschaftlichen Jusammentunft mög-lichft Rechnung zu tragen, haben wir in An-betracht der zentralen Lage Winterthur in Aussicht genommen und werden wir das Rähere über Zeit und Vofal den freundlichen Korrespondentinnen in nächster Aummer mit-zutheilen im Hale jein. Wir freuen uns sehr, einen Theil unserer lieben Leserimens, Gesin-nungsgenossimmen und Freunde persönlich seinen Leserichten und Kreunde persönlich seinen gu fernen, und entoiten 3,... unfere herzlichsten Gruße. Die Redaktion. lernen, und entbieten Ihnen allen bisdahin

Die Redaftion.
Frl. 23. 23. Gewiß verstehen wir Sie und das, was Sie im Interesse einer leidenden Mitschwefter gethan wünichgen. Leider ift Ihre Fürditte nicht vereinzelt; es ist jo viel verborgene Noth vorhanden, jo viel im Stillen getragenes Elend, das man ein Krösus sein, oder die milden herzen und hände aller Edlen und Gutdensenden zur Disposition haben und höhten midde um sehen alle Gelen und Gutden, au mechaltig helfen zu sehen zere demnächtigen zur nun achbet, au wirschlächtig der Frauen und Kinder, au unsere demnächtigen zufammentunft ein Gegenstand der ernstellten Besprechung sein. Wir werden in geeignetster Weise unser Möglichstes thun. Besten Gruß.
Fr. 24. in D. Magertäse verbessern Sie

thun. Beften Grus.
Fr. A. in P. Magertäse verbessern Sie seicht durch sleißige Speisung desselben mit Fleische und Wein. Der Käse darf hiezu nicht besonders einzeschnitten werden; es genügt das Einhüllen mit einem Köstuche, welches man sleißig mit Fleischoftsbe und Weinzeiten beseuchte. Ihre freundlichen Gesinnungen verdanken wir herzlich.

verdaufen wir herzlich.
Ar. D. in 3. Wie Sie Eingangs diefer Aubrit eriehen haben werden, ist in Berückstätigtigung der bequemen Lage Winterthur als Ort der Jusammentunst bestimmt worden. Im andern Halle halten wir es uns zur Chre und zum größten Bergnügen gerechnet, von Ihrer in is berzlicher und liebenswirtsiger Weise genachten Einkalung Gebrauch zu machen. Wir hoffen natürlich nichts destoweniger, Sie persönlich zu begrüßen. Auf die feln Velege für Aren Kreunflichkeit undern herzlichten Velege für Ihre Freundlichkeit unfern herzlichften Dant!

Frl. 3. E. Fraulein Elifabeth Weißen-bach, Oberarbeitslehrerin in Bremgarten, wird dag, betarbeitselgterin in Verengatren, mitd Ihnen beiteffend den Bildungsfurs für Arbeitslefrerinnen (auch in der Hauskaltungsfunde) selbst die richtigfte Auskunft geben tönnen. Ihre Anstalt if teine neugsgründete und liegt der Arrung jedenfalls eine Verwechslung Grunde.

Frl. S. 3. Das uns gütigst übermittelte Material verdanten wir bestens und werden gegebenen Falls gerne davon Gebrauch machen. Wir erwarten Sie mit Bergnugen in Winterthur

Frau V. S. in E. S. W. in B. betrefen, ift Ihre Vermathung richtig und freut es uns herzlich, daß die "Schweizer Frauen-Zeitung" auf so ungejuchen Gebieten nützen und erfreuen fann. Für Ihre so freundlichen Gefinnungen möchten wir Ihren in Wintersthur mündlich danken und hoffen, daß die Entfernung Sie nicht abhalten wird, zu tommen.

Fr. Dr. 5. in &. Berichiedene zwingende Grunde verunmöglichten bis heute bie fchriftliche Beantwortung Ihrer freundlichen Zeilen; es soll so bald wie möglich geschehen.

Gr. Bf. 28. Wir werden unfer Möglichftes thun, boch liegen leider noch mehr ahnliche Befuche jur ichnellen Erledigung vor. Unfern herglichen Bruß.

* 3. Mit Bergnügen acceptirt und Ihr freundliches Schreiben herzlichst verdantt.

Gesucht:

397] Zu baldigem Eintritt in eine einfache Familie ein treues, ordentliches Dienstmädchen, welches in allen Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

385]

Ein treues, zuverlässiges Mädchen, das sich willig allen Hausgeschätten unterzieht, sucht eine leichtere Stelle bei einer kleinen christlichen Familie. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse stehen zu Diensten.

Stelle-Gesuch.

389] Eine intelligente Tochter aus gutem 1839] Eine inteligente Toenter aus guten Hause, mit sämmtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Aus-hülfe in eine achtbare Eamilie, am lieb-sten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn gesehen.

Gesucht:

398] In eine kleine Haushaltung nach Wetzikon ein treues, fleissiges Mädchen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. Eintritt könnte sofort geschehen.

Zu vermiethen: 394] Einfach möblirte Zimmer, in

schöner, sonniger Lage.
Auskunft darüber ertheilt das Geschäftsbureau C. Bühler in Samaden.

Familien-Pensionat

von Frl. Steiner, Villa Mon Rève,

Tausanne. [378 Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

395] Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rücken-grats, Schiefwuchs, Schülerbuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüsse, Kinderlähmungen. Billigste Anfertigung von Apparaten.

Dr. Frey, Seefeld-Zürich, Florastrasse.

Vitznau. **Hotel und Pension Pfyffer**

ist eröffnet.

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Bade-Thermometer,

393] in äusserst bequemer Ausstattung, sehr billig, in der Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen und zu gleichen Preisen auch in sämmtlichen Apotheken der Stadt.

Blitanmith (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Reillante Erfolge. [2085] Brillante Erfolge.

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie Fisch-, Fleisch-, Gemilse- und Suppen-Conserven und ein Quantum feinster Ceylon-Zimmet zu sehr reduzirten Preisen sammthaft oder einzeln veräussert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherweg, Zürich.

Betheiligungs-Gelegenheit.

387] In ein gut situirtes und gut assortirtes Damen-Confectionsgeschäft mit bedeutendem Verkehr, in einem Haupt-ort der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als **Associe** gesucht, welches in allen Nähterei-Arbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offerten unter Chiffre M. N. 123 vermittelt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (OE17)

Am 1. November beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen

und zur Ausbildung von Mädchen für das Hanswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Theilnehmerinnen wohnen im Hause der cherin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten.

Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin, Vorsteherin.

in Bremgarten, Aargau.

Erholungsstation für Kinder jeden Alters

750 Meter ü. M.

Besitzer der Anstalt: Hürlimann, Arzt.

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt

16 Marktgasse

E. Zahner-Wick

Marktgasse 16

Zur gefl. Beachtung! Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von Schneebeli & Weiss

in Affoltern a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz.

Niederlagen in sämmtlichen Apotheken und Droguerien.



C. Friederich Hausmann's

Medicinische Weine.

China-Wein, stark chinahaltig, mit feinstem, ächtem Weine bereitet, dabei wohlappetiterregend, magenstärkend und kräftigend.
Per Flasche Fr. 2.—

Chinin-Eisen-Wein.
Chinin und Eisen in heilkräftiger, dem Magen zuträglicher Form enthaltend.

Chinin · Eisen · Wein · Chinin und Eisen in heilkräftiger, dem Magen zuträglicher Form enthaltend, eignet sich vorzüglich bei Blutarmuth, Schwächezuständen und deren Folgen. Per Flasche Fr. 2.50.

Pepsin-Wein. (Verdauungs-Flüssigkeit.) Ein wohlschmeckender, die Verdauung kräftig unterstützender Wein, vorzüglich geeignet bei schlechter ungenügender Verdauung und deren üblen Folgen. Per Flasche Fr. 2.—. [299

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

J. Finsler im Meiershof in Zürich. Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter.

(OF 8012) [322]
Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut

bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 ½ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Parquet-Boden-Wichse,

eigenes Fabrikat, gelbe und weisse, in Flaschen, und Zürcher in Blech-Stahlspäne büchsen, sowie

zum Reinigen der Böden vor dem Wichsen empfiehlt in bester Qualität Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein), Multergasse 29, St. Gallen.

Korbwaaren-Manufactur. Olten. Coburg.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c. Olten, im II. Stock des Hôtel "Schweizerhof".

Georg Grau, junior.

Piano-Fabrik

von A. Schmidt-Flohr, Bern, Montbijou 94a.

Pianino von Fr. 650-1300. Sconto gegen Baar.

Vertretung für Flügel ersten Ranges.

3881



Kind sitzend.

Neuheit!

Fahrstühlchen

Laufenlernen

der Kinder. Beliebig verstellbar.

Cautchouc - Rouletten.

Genieuse Erfindung.



Kind stehend.

Elegante Kinderwagen, Chaischen. Stubenwagen, Krankenwagen, Puppenwagen.

W. Corrodi Nachfolger J. Brosy, Kinderwagen-Fabrikant in Zürich, 28 Auf Dorf 28.

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

Ebnat :

Gasthof und Pension zur "Krone", neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhr-werk am Bahnhof und zur weitern Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlichst dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. Der Inhaber: J. Gubler.

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: J. U. Schiess.

Mineralbad Enggistein Bern-Luzern

bei Worb, Kt. Bern.

Eröffnet seit 21. Mai.

EITOTINGT SELT ZL. IMIGLE

Bells allinische Stahlquelle; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — Milch- und Molkenkuren. — Soolbäder. — Angenehme Spaziergänge in Anlagen und Wald. — Täglich zweimal Postomnibus nach Station Worb.

Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse.

Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)

Wittwe Zumstein, Badeigenthümerin.



368] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft ritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heil-kräftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen-und überhaupt Verdauungsschwache, Re-convalescenten. — Bei Gebrauch nach Vor-schrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unüber-trefflicher, diätetischer Hausliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2–50. — Depót in St. Gallen:

Rehsteiner, Apotheker.

Kleinholzspalter

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen) empfiehlt Grob & Anderegg's oder

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [282] Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezerei**-

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.
359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musikund Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko und franko. Es empfiehlt sich höflichst

W. Sutermeister, Propr.

Obertoggenburg.

Nesslau.

Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angenchmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpennatur, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfirsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfägung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnat-Kappel.

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: Grob-Seemann.

Ungezuckerte condensirte Milch

Landwirthschaftl. Ausstellung Luzern 1881: Silberne Medaille.



Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grössern Apotheken.

Haupt-Dépôts: Weber & Aldinger in St. Gallen, J. Finsler im "Meiershof" in Zürich und B. & W. Studer in Bern.

Vakanzen=Liste der "Schweizer Frauen=Zeitung".

Bur gefälligen Rolis. Beber Anfrage nach einer Abreffe ift die vorgesehte Biffer beizufügen und 50 Gts. in Briefmarten beizulegen.
Bureau für perfonliche Austunft im haufe "zur Trene" Rr. 37 (III. Stoct) an ber Rengaffe.

Es fuchen Stellung: Angebot.

344.* Gin ordentliches Dienstmäden, das im Rochen und in den übrigen Hausgeschäffeten bewandert ist. Gute Behandlung

Kochen und ...
ten bewandert ist. Gute Begundenten bei bewandert ist. Gute Begundenten erwönischt.

345. Eine zuverlässige Person, der die Führtung eines Hogenschaftes, wie auch die Erziehung und Pflege vom Kindern rusig anwertraut werden dürfte, als Daushälterin in einem Private oder auch in einem Gusthause.

346. Eine patentirte Lehrerin, die schon einige Jahre an einer össentlichen Schule gewirft shat und in Musif. Malerei, zeichnen zo. bewandert ist, jucht Engagement als Erzieherin bei einer Familie mit Erzeihert, die wo möglich schon von Ashen verslicht, als Etitige der Daussgeschäften und vom Ashen verslicht, als Stütze der Daussgeschäften ein

in elterlichen Hause bei Hausselchäfte besorgt, als Seielwertreterin der Hausstrau. Freundliche Behandlung wird großen Lohn vorgezogen. Eintritt könnte bald geichehen.

348.* Gin gebildetes Frauenzimmer als Stellbaren Hamilte. Beste Kalerengen über Charafter und Tüchtigkeit in Führung eines Gaushalts stehen zur Seite.

ben Rausgeschäften und vom Rahen ver-fleht, als Stüte der Gausfrau. In ein Restaurant nach St. Gallen ein tüchtiges, gesundes Dienstmädden, das gut tochen fann und die übrigen Haus-geschäfte versteht. Bei gutem Berhalten angenehme Stellung und schore Lohn.